

Mit dieser Einladung fing es an.

Alle Grundschulkinder Düsseldorfs
hatten die Möglichkeit an dem
Malwettbewerb des
Radschlägervereins teilzunehmen.



**RADSCHLÄGER -
MALWETTBEWERB**

MALE DEN DÜSSELDORFER RADSCHLÄGER

und gewinne tolle Preise! Die schönsten
Bilder werden im Düsseldorfer Rathaus
ausgestellt.

Und so gehts:

Sendet eure Bilder unter Angabe eures Namens,
eures Alters, eurer Adresse und Telefonnummer per
Mail an: radschlaeger@radschlaeger.com
oder postalisch an:

Radschläger Düsseldorf / Prof. Friedrich Becker e.V.
Heike Kappes
Am Fronberg 23
40489 Düsseldorf

Einsendeschluss der Bilder: 11.09.22



In der Klasse 4 a wollten wir mit selbstgebastelten Radschlägerwürfeln nach dem Modell von Prof. F. Becker an dem Wettbewerb teilnehmen.

Diese Würfel und *Hohlwürfel*
erstellten und gestalteten wir in
unserem Mathematikunterricht.





Die Schüler bei der Arbeit:

Einen *Hohlwürfel* herzustellen ist nicht so einfach. (Das Würfelnetz muss stimmen.)

Die Würfel wurden auch farblich gestaltet.

Uns erreichte die Nachricht, dass wir einen Preis gewonnen haben.



radschlaeger.com | Art. FROCK 23 | 4049 Düsseldorf

Liebe Schülerinnen und Schüler,

*Eure Gemeinschaftsarbeit ist wunderbar
gelingen und zeigt Euren tollen Teamgeist.
Danke, dass Ihr teilgenommen habt.*

*Als Anerkennung haben wir Euch einen
Beitrag zu Eurer Klassenkasse beigelegt. Wir
sind sicher, dass Ihr dafür eine sinnvolle
Verwendung habt.*

Heike und Malte Kappes



Emilia und Anton wurden als Klassensprecher der Klasse 4 a zur Siegerehrung ins Düsseldorfer Rathaus eingeladen.



Hier wurde uns der Preis überreicht für eine der kreativsten Radschläger-Arbeiten des Wettbewerbs.

Herzlichen Glückwunsch Klasse 4 a

Im Rathaus hingen die Würfel für eine Weile an den Fenstern.





Anton erklärt am Modell des Rathauses, in welchem Trakt und in welchem Raum die Siegerehrung gerade stattfand.

Emilia schreibt dazu: „Das Rathaus ist sehr groß. Man kann sich drinnen schnell verlaufen.“



Nach der Preisverleihung
gönnen wir uns noch einen
kleinen Rundweg durch die
Altstadt, um noch mehr
Radschläger anzuschauen.

Türöffner der St. Lambertusbasilika



Radschlägerwürfel von Prof. Friedrich Becker

Immermannstraße / Berliner Allee



Anton schreibt: „Ich fand den Ausflug toll. Wir haben uns alles angeguckt, was etwas mit dem Radschlägerwürfel zu tun hat. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir nochmal sowas machen könnten.“



sie Werbung für ein Projekt ein und bei der Stadt – Stauder sitzt für ihre Schule am Runden Tisch Inklusion, mancher Weg war da nicht ganz so weit. Und die Idee kam an, nach den Osterferien ging's los.

Zwischen acht und zehn Teilnehmer sind inzwischen regelmäßig dabei. Einer davon ist der 13-jährige Anton. „Das Training macht viel Spaß, ich wurde auch in Düsseldorf geboren, es ist schön hier“, sagt er.

rinnen des DSD, helfen ihnen. „Die beiden sind die, die Ahnung von Hockey haben“, sagt Stauder. „Wir haben zwar beide Sport studiert, bringen hier aber eher die pädagogische Kompetenz ein.“ Die ist auch immer mal wieder nötig, etwa, wenn eines der Kinder kurz abschweift und sich abseits der Gruppe auf den Boden setzt. Das Trainerinnen-Team spricht den Jungen an, moti-

Viele Schüler malten den Düsseldorfer Radschläger

DÜSSELDORF (anu) Der Düsseldorfer Radschläger ist eins der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt. Ob Brunnen, Kanaldeckel oder Türklopfer, die Figur des radschlagenden Kindes ziert zahlreiche Orte in der Landeshauptstadt. Unter dem Motto „Düsseldorf steht Kopf“ hatten die Initiative Radschläger Düsseldorf und der Professor-Friedrich-Becker-Verein alle Düsseldorfer Grundschüler dazu eingeladen, den Radschläger vor heimischer Kulisse zu malen. Anlässlich des 100. Geburtstag von Friedrich Becker, dem Düsseldorfer Goldschmied und Schöpfer des Radschlägers, werden die 16 schönsten und kreativsten Werke nun im Düsseldorfer Rathaus ausgestellt. Bis zum 7. Oktober können Besucher die kleinen Kunstwerke an Werktagen von 8 bis 14 Uhr betrachten. Aus Sicht der Veranstalter war der Malwettbewerb ein voller Erfolg: Fast 500 Kinder sandten ihre Kunstwerke ein. Auch ganze Schulklassen nahmen mit Gemeinschaftsarbeiten teil, darunter zum Beispiel ein Mathelehrer mit seiner Klasse, die Radschläger-Würfel gebastelt hatte. Die Vorsitzende des Vereins, Heike Kap-

pes, freut sich über die rege Beteiligung: „Unsere Idee war, dass der Wettbewerb den Kindern viel Freude bereiten sollte und sie gut ins neue Schuljahr starten. Die vielen kreativen und fröhlichen Einsendungen haben gezeigt, dass das funktioniert hat.“

Auch Kulturamtsleiterin Angélique Tracik begrüßt die Aktion: „Es freut mich, wenn auch die jungen Düsseldorferinnen und Düsseldorfer bei ihren Streifzügen durch die Stadt künftig wissen, was es mit dem Radschläger auf sich hat.“



Einige der ausgewählten Bilder und Künstler. FOTO: EICKE/DJM COMMUNICATION

Wenige Tage später erschien in der Rheinischen Post dieser Artikel.

Der „Mathelehrer“ dieses Projektes ist übrigens eine Mathelehrerin.

Diese Geometrieinheit hat uns allen viel Freude gemacht.

Brigitte Steinau